

Sicherheitsdatenblatt MIT - P

1 Stoff- Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: MIT-P 400 ml
Artikelnummer: #1710006
Produktebeschreibung: Polyester-Mörtel
Anwendung: Spreizdruckfreie Befestigung von Verankerungen
Firmenname: Mungo Befestigungstechnik AG
Bornfeldstrasse 2
4603 Olten
Tel: +41 (0)62 206 75 75
Fax: +41 (0)62 206 75 85

2 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bestandteile der Zubereitung: CAS Nr. 100-42-5
EWG-Nr. 202-851-5
Bezeichnung : Styrol
Gewichts-% : < 30
Symbol : Xn
R-Sätze : R10; R20; R36/38

3 Mögliche Gefahren

Besondere Gefahrenhinweise: Entzündlich, Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Reizt die Augen und die Haut.

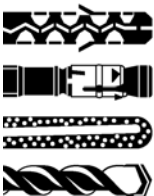
4 Erste-Hilfe-Massnahmen (Symptome)

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken. Bei Berührung mit der Haut sofort gründlich abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Mind. für 15 Min. gründlich mit Wasser abspülen. Bei andauernder Reizung Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Kann zu Unwohlsein und Magenschmerzen führen. Kein Erbrechen herbeiführen. Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Bewusstsein dem Verunfallten sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Bei Unbewusstsein, sofort Atmung überprüfen und wenn notwendig künstlich beatmen. Verunfallten sofort ins Spital bringen.

Einatmen: Kann zu Unwohlsein, Magenschmerzen und Bewusstlosigkeit führen. Kann Erbrechen herbeiführen. Bei Inhalation, den Betroffenen an die frische Luft bringen, ruhig und warm lagern. Bei Unbewusstsein, sofort Atmung überprüfen und wenn notwendig künstlich beatmen. Verunfallten sofort ins Spital bringen.



5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Sprühwasser, Schaum, Tockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO ₂)
Expositionsrisiko:	Setzt bei Verbrennung giftige Gase, Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO ₂) frei.
Besondere Schutzausrüstung:	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Zum Augen und Hautkontakt vermeiden, Schutzkleidung tragen.

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:	Alle unbeteiligten Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen.
Umweltschutzmassnahmen:	Nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung:	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, trockne Erde) aufnehmen. In gekennzeichnete Behälter füllen und ordnungsgemäss entsorgen. Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen.

7 Handhabung und Lagerung

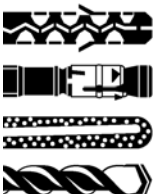
Hinweise zum sicheren Umgang:	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Direkte Sonnenbestrahlung vermeiden.
Anforderung an Lagerräume:	Trocken und kühl lagern (+ 5 C° bis + 25 C°)
Anforderung an Behälter:	Behälter (Kartusche) nur in Originalverpackung dicht geschlossen aufbewahren.

8 Expositionsgrenzen und persönliche Schutzausrüstung

Bezeichnung des Komponenten:	Styrol TWA (8 Std. expositionsgrenze): 430 mg/m ³ STEL 15 min. expositionsgrenze: 1080 mg/m ³ (MEL)
Technische Massnahmen:	Für ausreichende Belüftung sorgen.
Handschutz:	Schutzhandschuhe tragen
Augenkontakt:	Schutzbrille mit Seitenschutz
Hautschutz:	Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Pastös
Farbe:	Schwarz & weiss
Geruch:	Charakteristisch
Löslichkeit in Wasser:	unlöslich
Flamm Punkt °C:	32
Dichte bei 20 °C:	1.6 g/cm ³



10 Stabilität und Reaktivität

Stabilität:	Stabil unter Normalbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Direkte Sonneneinstrahlungen und Temperaturen über 35°C vermeiden
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel oder starke Säuren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Setzt bei Verbrennung giftige Gase, Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO ₂) frei.

11 Angaben zur Toxikologie

Bestandteile der Zubereitung:	Styrol IVN MUS LD50 90 mg/kg ORL MUS LD50 316 mg/kg ORL RAT LD50 2650 mg/kg
--------------------------------------	--

12 Angaben zur Ökologie

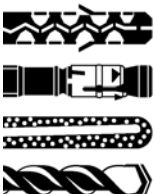
Angaben zur Elimination:	Unlöslich im Wasser.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine Angaben verfügbar.
Bioakkumulationspotential:	Keine Angaben verfügbar.
Weitere Angaben zur Ökologie:	Keine Angaben verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

Beseitigungsverfahren:	D10 Verbrennung an Land.
Verpackungsentsorgung:	In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer unter Beobachtung örtlicher, behördlicher Vorschriften entsorgen.
Empfehlung:	Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung, berücksichtigt werden müssen.

14 Angaben zum Transport

Landtransport	
ADR / RID:	Klassifizierungscode: CI 2.2.3.1.5
Seeschifftransport	
IMDG / IMO:	Klassifizierungscode: 2.3.2.5
IATA / ICAO	
UN Nr.:	1866
Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Verpackungsanleitung:	310
Etikettengruppe:	3



15 Vorschriften / Sicherheitshinweise nach EU - Richtlinien

Gefahrensymbol:



Gefahrenbezeichnung:

Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze:

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze:

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S23: Dämpfe nicht einatmen.

S26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Anmerkung:

Die obige Information beschreiben ausschliesslich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16 Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze in Kapitel 2:

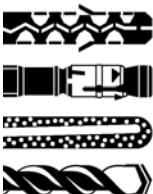
R10:

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

Haftungsausschlussklausel:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt wurden auf Basis der Informationen, die von den für das Produkt verantwortlichen Stellen zur Verfügung gestellt wurden, erstellt. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden



Sicherheitsdatenblatt MIT - E

1 Stoff- Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: MIT-E 400 ml
Artikelnummer: #1710005
Produktebeschrieb: Epoxyacrylat-Mörtel
Anwendung: Spreizdruckfreie Befestigung von Verankerungen
Firmenname: Mungo Befestigungstechnik AG
Bornfeldstrasse 2
4603 Olten
Tel: +41 (0)62 206 75 75
Fax: +41 (0)62 206 75 85

2 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bestandteile der Zubereitung: CAS Nr. 100-42-5
EWG-Nr. 202-851-5
Bezeichnung : Styrol
Gewichts-% : < 30
Symbol : Xn
R-Sätze : R10; R20; R36/38

3 Mögliche Gefahren

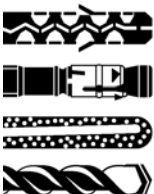
Besondere Gefahrenhinweise: Entzündlich, Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Reizt die Augen und die Haut.

4 Erste-Hilfe-Massnahmen (Symptome)

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.
Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.
Verschlucken: Nach Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung, Etikett, wenn möglich Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Kein Erbrechen einleiten.
Inhalieren: Übelkeit und Bauchschmerzen können auftreten. Evtl. muss man erbrechen. Benommenheit oder geistige Verwirrung kann auftreten. Man kann das Bewusstsein verlieren.

4.1 (Massnahmen)

Hautkontakt: Entfernen Sie alle getränkten Kleider und Schuhe sofort. Nässen sie die betroffenen Hautstellen unter laufendem Wasser während 10 min. oder länger, wenn die ganze Substanz noch auf der Haut ist. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen, dann sofort einen Arzt konsultieren.



Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Bei Bewusstsein, sofort einen halben Liter Wasser trinken. Bei Bewusstlosigkeit, Atmung kontrollieren und wenn notwendig beatmen. Ist die Person bewusstlos, aber die Atmung ist OK, bringen Sie die Person in die Bewusstlosenlagerung. Person so schnell wie möglich hospitalisieren.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist.

5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Sprühwasser, Schaum, Tockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂).

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase, Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂) frei.

Besondere Schutzausrüstung: Atmungsaktive Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Zum Augen und Hautkontakt vermeiden, Schutzkleidung tragen.

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: Signalisieren Sie das verunreinigte Gelände. Alle unbeteiligten Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen.

Umweltschutzmassnahmen: Nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, trockne Erde) aufnehmen. In gekennzeichnete Behälter füllen und ordnungsgemäss entsorgen. Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen.

7 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum Sichern

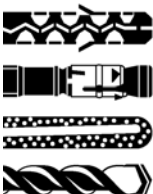
Umgang: Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Vermeiden Sie direkten Kontakt mit der Substanz.

Anforderung an Lagerräume: Gut belüftet und kühl lagern. Von Zündquellen fernhalten.

Anforderung an Behälter: Behälter nur in Originalverpackung dicht geschlossen aufbewahren.

8 Expositionsgrenzen und persönliche Schutzausrüstung

Bezeichnung des Komponenten: Styrol
TWA (8 Std. Expositionsgrenze): 430 mg/m³ STEL (15 min. Expositionsgrenze): 1080 mg/m³ (MEL)



Technische Massnahmen:	Für ausreichende Belüftung sorgen.
Handschutz:	Schutzhandschuhe tragen
Augenkontakt:	Schutzbrille mit Seitenschutz
Hautschutz:	Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Pastös
Farbe:	schwarz & cremefarbig
Geruch:	charakteristisch
Löslichkeit in Wasser:	unlöslich
Flamm Punkt °C:	32

10 Stabilität und Reaktivität

Stabilität:	Stabil unter Normalbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Direkte Sonneneinstrahlungen und Zündquellen.
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Säuren und Basen, starke Oxidationsmittel oder starke Reduktionsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Setzt bei Verbrennung giftige Gase, Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO ₂) frei.

11 Angaben zur Toxikologie

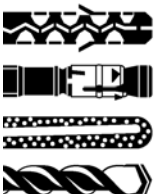
Bestandteile der Zubereitung:	Styrol IVN MUS LD50 90 mg/kg ORL MUS LD50 316 mg/kg ORL RAT LD50 2650 mg/kg
--------------------------------------	--

12 Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination:	Unlöslich im Wasser.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine Angaben verfügbar.
Bioakkumulationspotential:	Keine Angaben verfügbar.
Weitere Angaben zur Ökologie:	Keine Angaben verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

Beseitigungsverfahren:	D10 Verbrennung an Land.
Verpackungsentsorgung:	In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer unter Beobachtung örtlicher, behördlicher Vorschriften entsorgen.
Empfehlung:	Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung, berücksichtigt werden müssen.



14 Angaben zum Transport

Landtransport	
ADR / RID:	Klassifizierungscode: Cl. 2.2.3.1.5
Seeschifftransport	
IMDG / IMO:	Klassifizierungscode: 2.3.2.5
IATA / ICAO	
UN Nr.:	1866
Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Verpackungsanleitung:	310
Etikettengruppe:	3

15 Vorschriften / Sicherheitshinweise nach EU - Richtlinien

Gefahrensymbol:



R-Sätze: R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze: S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S23: Dämpfe nicht einatmen.

S26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

Anmerkung:

Die obige Information beschreiben ausschliesslich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16 Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze in Kapitel 2:

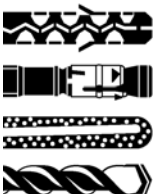
R10: Brennbar

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

Haftungsausschlussklausel:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt wurden auf Basis der Informationen, die von den für das Produkt verantwortlichen Stellen zur Verfügung gestellt wurden, erstellt. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden



Sicherheitsdatenblatt MIT - COOL

1 Stoff- Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: MIT-P 400 ml
Artikelnummer: #1710004
Produktebeschreibung: Polyester-Mörtel
Anwendung: Spreizdruckfreie Befestigung von Verankerungen
Firmenname: Mungo Befestigungstechnik AG
Bornfeldstrasse 2
4603 Olten
Tel: +41 (0)62 206 75 75
Fax: +41 (0)62 206 75 85

2 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bestandteile der Zubereitung: CAS Nr. 100-42-5
EWG-Nr. 202-851-5
Bezeichnung : Styrol
Gewichts-% : < 30
Symbol : Xn
R-Sätze : R10; R20; R36/38

3 Mögliche Gefahren

Besondere Gefahrenhinweise: Entzündlich, Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Reizt die Augen und die Haut.

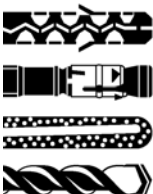
4 Erste-Hilfe-Massnahmen (Symptome)

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken. Bei Berührung mit der Haut sofort gründlich abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Mind. für 15 Min. gründlich mit Wasser abspülen. Bei andauernder Reizung Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Kann zu Unwohlsein und Magenschmerzen führen. Kein Erbrechen herbeiführen. Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Bewusstsein dem Verunfallten sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Bei Unbewusstsein, sofort Atmung überprüfen und wenn notwendig künstlich beatmen. Verunfallten sofort ins Spital bringen.

Einatmen: Kann zu Unwohlsein, Magenschmerzen und Bewusstlosigkeit führen. Kann Erbrechen herbeiführen. Bei Inhalation, den Betroffenen an die frische Luft bringen, ruhig und warm lagern. Bei Unbewusstsein, sofort Atmung überprüfen und wenn notwendig künstlich beatmen. Verunfallten sofort ins Spital bringen.



5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Sprühwasser, Schaum, Tockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO ₂)
Expositionsrisiko:	Setzt bei Verbrennung giftige Gase, Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO ₂) frei.
Besondere Schutzausrüstung:	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Zum Augen und Hautkontakt vermeiden, Schutzkleidung tragen.

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:	Alle unbeteiligten Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen.
Umweltschutzmassnahmen:	Nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung:	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, trockne Erde) aufnehmen. In gekennzeichnete Behälter füllen und ordnungsgemäss entsorgen. Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen.

7 Handhabung und Lagerung

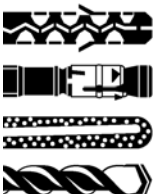
Hinweise zum sicheren Umgang:	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Direkte Sonnenbestrahlung vermeiden.
Anforderung an Lagerräume:	Trocken und kühl lagern (- 18 C° bis + 20 C°)
Anforderung an Behälter:	Behälter (Kartusche) nur in Originalverpackung dicht geschlossen aufbewahren.

8 Expositionsgrenzen und persönliche Schutzausrüstung

Bezeichnung des Komponenten:	Styrol TWA (8 Std. expositionsgrenze): 430 mg/m ³ STEL 15 min. expositionsgrenze: 1080 mg/m ³ (MEL)
Technische Massnahmen:	Für ausreichende Belüftung sorgen.
Handschutz:	Schutzhandschuhe tragen
Augenkontakt:	Schutzbrille mit Seitenschutz
Hautschutz:	Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Pastös
Farbe:	Schwarz & weiss
Geruch:	Charakteristisch
Löslichkeit in Wasser:	unlöslich
Flamm Punkt °C:	32
Dichte bei 20 °C:	1.6 g/cm ³



10 Stabilität und Reaktivität

Stabilität:	Stabil unter Normalbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Direkte Sonneneinstrahlungen und Temperaturen über 20°C vermeiden
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel oder starke Säuren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Setzt bei Verbrennung giftige Gase, Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO ₂) frei.

11 Angaben zur Toxikologie

Bestandteile der Zubereitung:	Styrol IVN MUS LD50 90 mg/kg ORL MUS LD50 316 mg/kg ORL RAT LD50 2650 mg/kg
--------------------------------------	--

12 Angaben zur Ökologie

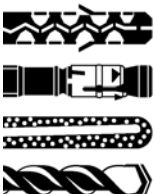
Angaben zur Elimination:	Unlöslich im Wasser.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine Angaben verfügbar.
Bioakkumulationspotential:	Keine Angaben verfügbar.
Weitere Angaben zur Ökologie:	Keine Angaben verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

Beseitigungsverfahren:	D10 Verbrennung an Land.
Verpackungsentsorgung:	In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer unter Beobachtung örtlicher, behördlicher Vorschriften entsorgen.
Empfehlung:	Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung, berücksichtigt werden müssen.

14 Angaben zum Transport

Landtransport	
ADR / RID:	Klassifizierungscode: CI 2.2.3.1.5
Seeschifftransport	
IMDG / IMO:	Klassifizierungscode: 2.3.2.5
IATA / ICAO	
UN Nr.:	1866
Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Verpackungsanleitung:	310
Etikettengruppe:	3



15 Vorschriften / Sicherheitshinweise nach EU - Richtlinien

Gefahrensymbol:



Gefahrenbezeichnung:

Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze:

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze:

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S23: Dämpfe nicht einatmen.

S26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Anmerkung:

Die obige Information beschreiben ausschliesslich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16 Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze in Kapitel 2:

R10:

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

Haftungsausschlussklausel:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt wurden auf Basis der Informationen, die von den für das Produkt verantwortlichen Stellen zur Verfügung gestellt wurden, erstellt. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden